

Teamsimultan

Lerninhalte

Konzentration, Anpassung an neue Situationen, pragmatische Vorgehensweise, Teamfähigkeit, Hineinversetzen in Andere, Orientierungsfähigkeit

Benötigtes Material

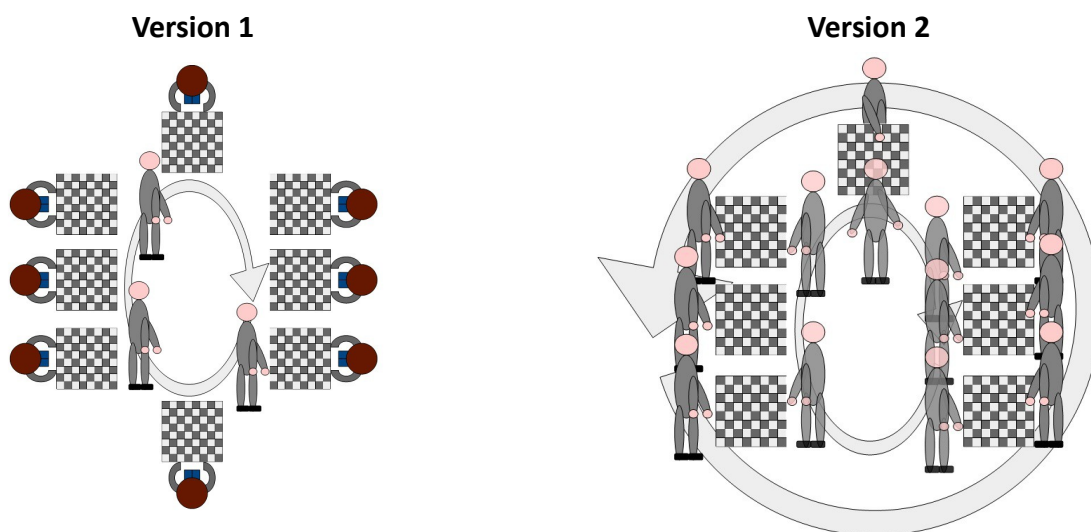
Schachsets

Anleitung

Beim Simultanschach spielen mehrere Spieler jeweils auf einem eigenen Brett gegen mehrere Simultanspieler. Diese gehen zwischen den Brettern im Kreis und führen an jedem Brett einen Zug aus. Bei großen Gruppen kann diese Methode gegenüber dem herkömmlichen Simultanschach zu bevorzugen sein, da die Wartezeiten der Spieler deutlich verringert werden.

Eine zweite Möglichkeit des Teamsimultans ist es auch die äußere Gruppe die Bretter wechseln zu lassen. Sie gehen in die entgegengesetzte Richtung der inneren Gruppe, wodurch sich immer neue Spieler gegenüberstehen und einen Zug miteinander spielen. Diese Methode sollte jedoch nur bei fortgeschrittenen Gruppen ausprobiert werden und kann für Verwirrung sorgen, falls die Regeln nicht deutlich sind. Um sicherzustellen welche der beiden Farben am Zug ist, kann festgelegt werden, dass alle Spieler nach dem Zug von Schwarz das Brett wechseln.

Skizze



Tipps

Die übliche Form des Simultanspiels in einer Schachgruppe ist das Spiel gegen den Schachtrainer. Der Trainer kann einen Schüler als Hilfssimultanspieler einsetzen und so den Vorgang beschleunigen.

Wenn einer der Simultanspieler zu unerfahren ist, besteht die Gefahr, dass die Wartezeit für die restlichen Spieler zu lange wird, da der Einzelne zu lange bei einem einzelnen Brett verharrt. Als Simultanspieler sollten daher nur Fortgeschrittene Schüler eingesetzt werden, die auch in unübersichtlichen Situationen eine schnelle Entscheidung treffen können.